

Autor*innen

Asma Aiad ist Künstlerin, Aktivistin, Gründerin von *Muslim*Contemporary* und Mitbegründerin von *Salam Oida*. Derzeit promoviert sie an der Akademie der bildenden Künste Wien. Kontakt: asmaah.aiad@gmail.com

Isra Doghman (aka IZRAA) ist eine Sängerin-Songwriterin, Rapperin, Voice Actress und Aktivistin mit Wurzeln in Palästina, Libanon und Tunesien. Sie studierte Medienkommunikation mit Vertiefung in Film/Digital Production an der Webster University in Wien. Sie ist Siegerin des FM4 Protestsongcontests 2022 mit ihrem Anti-Rassismus-Song »9. November«. Kontakt: therealizraa@gmail.com

Rumeysa Dür-Kwieder ist studierte Psychologin und Erwachsenentrainerin im Bereich Antirassismus, Gleichbehandlung, Empowerment und Zivilcourage. Ihr Forschungsschwerpunkt sowie ihre praktische Arbeit in dem Bereich bauen auf ihrer jahrelangen Erfahrung in der Auseinandersetzung mit psychischer Gesundheit von rassismusbetroffenen Gruppen auf. Seit 2015 ist sie in der Dokumentations- und Beratungsstelle Islamfeindlichkeit und Antimuslimischer Rassismus tätig, die sie seit 2022 leitet. Kontakt: r.duer-kwieder@dokustelle.at

Fatma Firat hat Deutsche Philologie an der Universität Wien studiert und macht derzeit ihren Master in Deutsch als Zweitsprache/Deutsch als Fremdsprache. Kontakt: f.firat@gmx.at

Marina Gržinić ist Philosophin, Künstlerin und Professorin an der Akademie der bildenden Künste Wien. Mit ihrer Unterstützung ist die erste *Muslim*Contemporary* 2021 entstanden. Kontakt: m.grzinic@akbild.ac.at

Farid Hafez ist Stiftungsprofessor für Internationale Beziehungen am Williams College und Senior Researcher bei The Bridge Initiative an der Georgetown University. Er ist Herausgeber des European Islamophobia Report und des Jahrbuchs für Islamophobieforschung. Kontakt: fh6@williams.edu

Leonhard Kregcjk ist Rechtsanwalt in Wien mit Schwerpunkt Strafrecht. Kontakt: office@kregcjk.at

Dudu Kücüköl war zwei Jahrzehnte ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit tätig. Sie initiierte und leitete zahlreiche Frauenförderungsprogramme und war Sprecherin der Muslimischen Jugend Österreichs. Sie publiziert zu den Themen Feminismus, Rassismus, Sexismus und Islamfeindlichkeit. Kontakt: dudu.kuecuek@gmx.at

Anahita Neghabat ist Sozialanthropologin, Künstlerin und Aktivistin aus Wien und schließt gerade ihren MA an der Universität Wien ab. Seit 2019 kommentiert sie als [@ibiza_austrian_memes](https://www.instagram.com/ibiza_austrian_memes) auf Instagram die österreichische Innenpolitik. Für ihre kritische Bildungsarbeit wurde sie als Young European 2022 ausgezeichnet. Kontakt: anahita.neghabat@yahoo.com

Manuela Oberlechner ist Psychotherapeutin und Psychoanalytikerin. Sie schreibt hier mit einem Pseudonym.

Anna-Laura Punkt lernt, forscht und arbeitet zu machtkritischer Reflexivität, Intersektionalität, kritischer Systemtheorie, Umgang mit unterdrückerischem Schaden und (Community) Accountability sowie kritischer Friedens- und Konfliktforschung. Sie ist im Bereich der Facilitation sowie im Projektmanagement tätig. Kontakt: contact@anna-laura.at

Thomas Riegler ist Affiliated Researcher am Austrian Center for Intelligence, Propaganda and Security Studies (ACIPSS) und freier Historiker in Wien. Kontakt: rieglerthomas@hotmail.com

Werner Schiffauer (Prof. Dr. Em.) ist Senior Scholar am Lehrstuhl für Vergleichende Kultur- und Sozialanthropologie an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) und arbeitet zu Fragen der Migration und des Islam. Er hat zahlreiche Veröffentlichungen im Bereich Islam und Europa und ist Vorsitzender des Rats für Migration.

Thomas Schmidinger ist Politikwissenschaftler und Sozial- und Kulturanthropologe. Er lehrt als Gastprofessor an der University of Kurdistan Hewlêr (UKH) in Erbil (Iraq), an der Universität Wien und der Fachhochschule Oberösterreich. Er ist Mitherausgeber des Wiener Jahrbuchs für Kurdische Studien und forscht unter anderem zum Irak, Syrien, Sudan und Kosovo, zu religiösen Extremismen und zum Verhältnis von Staat und Religion. Kontakt: thomas.schmidinger@univie.ac.at

[transcript]

WISSEN. GEMEINSAM. PUBLIZIEREN.

transcript pflegt ein mehrsprachiges transdisziplinäres Programm mit Schwerpunkt in den Kultur- und Sozialwissenschaften. Aktuelle Beiträge zu Forschungsdebatten werden durch einen Fokus auf Gegenwartsdiagnosen und Zukunftsthemen sowie durch innovative Bildungsmedien ergänzt. Wir ermöglichen eine Veröffentlichung in diesem Programm in modernen digitalen und offenen Publikationsformaten, die passgenau auf die individuellen Bedürfnisse unserer Publikationspartner*innen zugeschnitten werden können.

UNSERE LEISTUNGEN IN KÜRZE

- partnerschaftliche Publikationsmodelle
- Open Access-Publishing
- innovative digitale Formate: HTML, Living Handbooks etc.
- nachhaltiges digitales Publizieren durch XML
- digitale Bildungsmedien
- vielfältige Verknüpfung von Publikationen mit Social Media

Besuchen Sie uns im Internet: www.transcript-verlag.de

Unsere aktuelle Vorschau finden Sie unter: www.transcript-verlag.de/vorschau-download

